

Gemeindewerkstatt 2019

Kernfragen:

- wer wir sind !
- Was wir noch sein wollen
- Was wir nicht sein wollen

Der Rahmen

Apostolisch wird der Rahmen vorgeben.

Wir sollen keine klassische Gemeinde sein. Hier gibt es bereits zahlreiche wunderbare Gemeinden. Unser Schwerpunkt ist apostolisch/prophetisch mit der Freisetzung von Gaben und Berufungen. Der Gottesdienst soll frei und aktiv sein.

Leitbild

Wir glauben an den einen ewigen Gott der Bibel, den Schöpfer von Himmel und Erde, der sich uns als Vater, Sohn und Heiliger Geist offenbart.

Leitbild

Unsere Glaubensgrundlage ist die Bibel, die wir von dem Heiligen Geist Gottes als inspirierte heilige Schrift anerkennen. Die Bibel ist der unfehlbare Maßstab unseres Lebens im Denken und Handeln.

Leitbild

Uns ist bewusst das all unsere Erkenntnis nur Stückwerk und somit Ergänzungsbedürftig ist und wir daher die Gemeinschaft der Heiligen brauchen.

Vergleich zu trad. Gemeinde

Trad. Gemeinde	Jojada
Gemeindeglieder gehen in die Gemeinde	Gemeindeglieder verstehen sich als Gemeinde
Gottesdienst als Zentrum, Hauskreise und Bibelstunden als Ergänzung	Gottesdienst als zentrale Versammlung
Hauptamtlicher bezahlter Pastor (auch mehrere.)	Kein hauptamtlicher Pastor, Verantwortung liegt auf allen. Nur Christus als Haupt.
Pyramidale Leitungsstruktur (incl. Bund)	Vernetzte Struktur / die Gemeinde ist selbständig
Spenden hauptsächlich für Personal und Gebäude (werden benötigt).	Finanzen freier einsetzbar

Vergleich zu trad. Gottesdienst

Trad. Gemeinde	Jojada
organisierter Gottesdienst mit Liturgie oder groben Plan.	Freier Gottesdienst ohne menschlichen Plan.
Eindrücke und Beiträge werden vorab geprüft und ggf. angepasst.	Beiträge werden nicht vorab geprüft sondern die anderen sollen es beurteilen. (1. Kor. 14,29)
Predigt als zentraler Bestandteil	Kein zentraler Punkt aber immer Anbetung, Gebet und Abendmahl. Lehre in separaten Umfeld
Festgelegte Dienste mit den natürlichen Gaben. Geistige Gaben als Ergänzung	Primär Dienste in geistigen Gaben.
Öffentlicher, auf Besucher ausgerichteter Gottesdienst	Nicht auf Besucher ausgerichtet.

Vergleich allgemein

Trad. Gemeinde	Jojada
Bewährtes System welches in jeder Größe funktioniert. Bei Konflikten ist Betreuung und Aufarbeitungskapazität vorhanden	Nicht beliebig skalierbar. Bietet Risiken und Konfliktpotenzial. Keine ausreichenden Ressourcen für Betreuung vorhanden.
Passivität ist möglich. Themen werden automatisch bearbeitet	(geistige) Aktivität jedes einzelnen ist erforderlich
Aufgaben und Dienste werden über Listen oder Planer verwaltet	Keine menschlich Verwaltung
....

Grundsätze

Das Geistliche über das Fleischliche

Offenbarung über Theologie

Jüngerschaft über Bildung

Unterscheidungsfähigkeit über Psychologie

Übernatürliche Führung über Programm

übernatürliche Kraft über Beredsamkeit

„Wandeln im Glauben“ über Vernunft

Liebe über Gesetzlichkeit

von Derek Prince

Gottesdienste

Es gibt keine feste Liturgie sondern wir lassen uns durch Wort oder Bildeindrücke im Gottesdienst leiten. Dadurch kann jeder Gottesdienst völlig anders ausfallen da wir immer einen Raum schaffen möchten indem das Wirken des heiligen Geistes eine große Freiheit hat.

Schwerpunktmäßig soll gemäß 1. Kor. 14 jeder aktiv am Gottesdienst beteiligt sein. Eine vorherige Prüfung oder Einschränkungen finden nicht statt. Das gesagte soll von den anderen beurteilt werden.

Gottesdienste

1. Kor. 14, 26 Wie ist es nun, ihr Brüder? Wenn ihr zusammenkommt, so hat jeder von euch etwas: einen Psalm, eine Lehre, eine Sprachenrede, eine Offenbarung, eine Auslegung; alles lasst zur Erbauung geschehen!
- 27 Wenn jemand in einer Sprache reden will, so sollen es zwei, höchstens drei sein, und der Reihe nach, und einer soll es auslegen.
- 28 Ist aber kein Ausleger da, so schweige er in der Gemeinde; er mag aber für sich selbst und für Gott reden.
- 29 Propheten aber sollen zwei oder drei reden, und die anderen sollen es beurteilen.
- 30 Wenn aber einem anderen, der dasitzt, eine Offenbarung zuteilwird, so soll der erste schweigen.
- 31 Denn ihr könnt alle einer nach dem anderen weissagen, damit alle lernen und alle ermahnt werden.

Gottesdienste

1. Thessalonicher 5

16 Freut euch allezeit!

17 Betet ohne Unterlass!

18 Seid in allem dankbar; denn das ist der Wille Gottes in Christus Jesus für euch.

19 Den Geist dämpft nicht!

20 Die Weissagung verachtet nicht!

21 Prüft alles, das Gute behaltet!